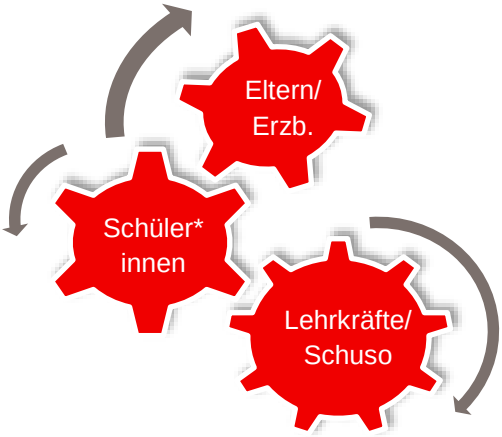
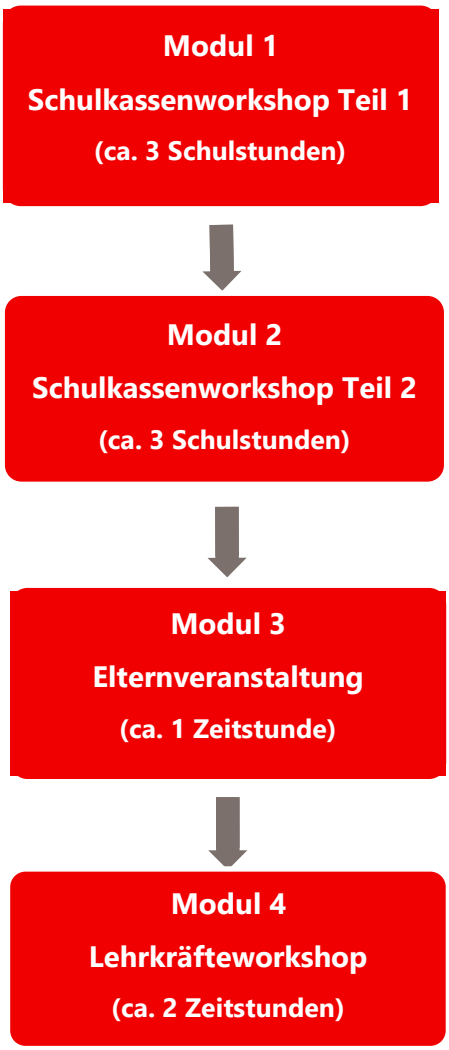
Kurzvorstellung „Max & Min@“ - Programm zur Prävention exzessiver Mediennutzung und (Cyber-)Mobbing für Klasse 4, 5 und 6

Ziele und Zielgruppe des Programms



- Prävention exzessiver Mediennutzung und (Cyber-)Mobbing in der 4., 5. und 6. Klasse aller Schulformen durch…
  - Erwerb und Erweiterung von Medienkompetenz bei Schüler*innen.
  - Schaffen einer Brücke zwischen Medienbildung in der Schule und der Medienerziehung im Elternhaus.
  - Förderung der Medienkompetenz der Lehrkräfte.

Struktur



- Zwischen Modul 1 und Modul 2 gibt es eine Pause von ca. 1 Woche. In dieser Zeit füllen die Schüler*innen als Hausaufgabe ein Medientagebuch aus, um ihre Mediennutzung zu reflektieren.
- Am Ende von Modul 2 bereitet die Klasse die „Elternveranstaltung“ vor.
- Die Fortbildung für Lehrkräfte wird je nach Bedarf der Schule optional angeboten.
- Bei der Veranstaltung für Eltern und Erziehungsberechtigte präsentieren die Schüler*innen ihren Eltern Inhalte des Schulklassenworkshops.

<u>Modul 1 und 2: Schulklassenworkshop</u>

Umfang: ca. sechs Schulstunden à 45 Minuten (3 Schulstunden → ca. eine Woche Pause → 3 Schulstunden)

Inhalt: Vor- und Nachteile Digitaler Medien, Private Daten, Medienprotokoll führen, eigene Regeln und Ziele formulieren, eine Präsentation für die Eltern erstellen

Ziel: Schüler*innen reflektieren eigenes Medienhandeln und machen sich bewusst, was sie gegen schädliche Mediennutzung tun können.

<u>Modul 3: Elternveranstaltung</u>

Umfang: ca. eine Zeitstunde (Damit möglichst viele Eltern und Erziehungsberechtigte teilnehmen können, findet die Veranstaltung nach Möglichkeit nachmittags/abends statt.)

Inhalt: Schüler*innen präsentieren ihre erarbeiteten Medienregeln sowie ihre Ziele im Medienalltag mithilfe von Postern o.ä. Im Anschluss der Veranstaltung wird Raum zum Austausch untereinander gegeben. Des Weiteren haben die Eltern die Möglichkeit, mit der „Max & Min@“-Fachkraft zu sprechen und erhalten Infos zum Thema Medien und dem regionalen Hilfesystem in Form von Flyern und Broschüren.

Ziel: Eltern/ Erziehungsberechtigte werden in das Thema miteinbezogen und motiviert Medienerziehung umzusetzen.

Modul 4: Lehrkräfteworkshop (optional)

Umfang: ca. zwei Zeitstunden

Inhalt: Faszination Digitaler Medien für Kinder/Jugendliche, Medien und soziale Ungleichheit, Medienbildung in der Schule, exzessive Mediennutzung und (Cyber-) Mobbing – Prävention und Intervention in der Schule

Ziel: Lehrkräfte erhalten Hintergrundwissen und Tipps zur Umsetzung von Medienbildung in der Schule.